

## De La Salle - International Schulbrüder



La  Salle.org

### "Ihr sollt die Herzen der Kinder berühren!"

**Johannes von La Salle (1651 - 1719)**

Ordensgründer und Stifter unserer Schulen

Das Institut der Schulbrüder ist in über 70 Ländern auf der ganzen Welt vertreten. In diesen Ländern werden gegenwärtig fast 1000 unterschiedliche Werke und Einrichtungen betreut. Viele dieser Standorte sind auf vielfältige Weise im pädagogischen Engagement tätig: Es gibt Kindergärten, Volksschulen, Hauptschulen, Mittelschulen, Universitäten und Kinderheime. Es gibt darunter Werke mit verschiedenen klassischen, wissenschaftlichen, technischen, künstlerischen, religiösen, landwirtschaftlichen und pädagogischen Schwerpunkten. Weitere wichtige Einrichtungen sind unter anderem "Landwirtschaftliche Trainingszentren" in Entwicklungsländern, so genannte "Boys-Towns", Waisenhäuser für Straßenkinder, Zentren für Randgruppen, Schreib- und Lesekurse oder Heime für straffällig gewordene Jugendliche.

In all diesen verschiedenen Einrichtungen, die von Brüdern oder von Laien geleitet werden, oder in denen Laien und Brüder einfach miteinander arbeiten, wird die Sendung des Institutes erfüllt: Eine menschliche und christliche Bildung und Erziehung für die jungen Menschen, besonders für die Armen, soll ermöglicht werden. Brüder und Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sehen sich dabei als "Partner im Erziehungsdienst an den Armen als lasallianische Antwort auf die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts".

In den vielen Einrichtungen befindet sich fast eine Million junge Menschen, die von fast 100000 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen begleitet und unterrichtet werden, sei es in leitender Position oder als Lehrer bzw. Erzieher, als Betreuer oder Betreuerin, im pastoralen oder im administrativen Bereich. Die Jugendlichen gliedern sich in interne,

halbinterne und externe Schützlinge. Nach der Statistik (Rom, 31. Dezember 2016) sind nur mehr 1,6 % der Betreuer Schulbrüder; 0,5 % sind Priester oder Ordensleute aus anderen Gemeinschaften und bereits 97,9 % sind Frauen und Männer als Partner in der lasallianischen Sendung. Das zeigt deutlich die unersetzbare Rolle der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Bildungs- und Erziehungsauftrag des Institutes. In diesen Zahlen ist der zusätzliche wertvolle Beitrag vieler weiterer Menschen, der Freunde und Wohltäter, der Ehemaligen und vieler anderer, die in irgendeiner Art und Weise mit den lasallianischen Werken verbunden sind, noch nicht enthalten. Alle, die am lasallianischen Erziehungsunternehmen teilnehmen, bilden die "lasallianische Erziehungsgemeinde".